

Schneegestöber

Materialien:

- braunes Tonpapier (als stabiler Rahmen)
- große Klarsichtfolie (oder zwei zusammengeklebte DIN-A4-Folien)
- weißes und hellblaues Krepppapier
- Trinkhalm
- Klebeband (durchsichtiges Paketband oder Malerkrepp)
- optional: buntes Motiv als Hintergrund für die Folie
- Schere
- Unterlage zum Arbeiten



Schritt-für-Schritt-Anleitung

1. Rahmen vorbereiten

Schneiden Sie zunächst aus dem braunen Tonpapier ein großes Fenster aus (es sollte idealerweise etwas größer als DIN A4 sein). Der Rahmen dient als Halterung und gibt dem Pustebild die nötige Struktur.

2. Hintergrund gestalten

Drucken oder malen Sie ein schönes, buntes Motiv, wie beispielsweise eine Winterlandschaft oder einen klaren Himmel. Schieben Sie dieses Motiv in die Klarsichtfolie hinein, damit es als fester Hintergrund dient.

3. Füllung vorbereiten

Zerreißen Sie das weiße und hellblaue Krepppapier in viele kleine Stücke. Geben Sie diese Schnipsel in die Klarsichtfolie. Sie fungieren später als wirbelndes Schneegestöber oder schnell ziehende Wolken.

4. Versiegeln

Kleben Sie die Öffnung der Klarsichtfolie mit Klebeband rundherum fast vollständig und luftdicht zu. Achten Sie darauf, dass sie fest auf dem braunen Rahmen sitzt. Lassen Sie lediglich eine kleine Öffnung für den Trinkhalm frei.

5. Pustemechanismus einbauen

Stecken Sie den Strohhalm vorsichtig an der freigelassenen Seite in die Folie und kleben Sie ihn mit Klebeband rundherum so fest, dass keine Luft entweichen kann.

6. Pusten und Staunen

Wenn nun kräftig durch den Strohhalm in die Folie gepustet wird, fliegen die Krepppapier-Schnipsel wild umher und verändern das Kunstwerk auf magische Weise!

Weitere Bastelideen





